



II-7177 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

18. April 1989

DER BUNDESMINISTER
FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE
DR. MARILIES FLEMMING

1031 WIEN, DEN
RADEZKYSTRASSE 2
TELEFON (0222) 71 1 58

Zl. 70 0502/ 41 -Pr.2/89

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

32631AB
1989 -04- 25
zu 3431J

Parlament
1017 Wien

Auf die schriftliche Anfrage Nr. 3431/J der Abgeordneten zum Nationalrat Heinzinger, Burgstaller und Kollegen vom 8. März 1989, betreffend öffentliches Beschaffungswesen, beehre ich mich nachfolgendes mitzuteilen:

ad 1:

Die Vorbildhaltung der Bundesregierung und aller öffentlichen Einrichtungen hat zweifelsohne eine wichtige Beispielswirkung in Richtung einer Entwicklung zu umweltgerechtem Handeln. Umweltgerechtes öffentliches Beschaffungswesen bietet der Bundesregierung die Möglichkeit, in ihrem eigenen Bereich diese Entwicklung zu forcieren und alle Möglichkeiten zur Vermeidung von Umweltbelastungen auszuschöpfen.

Ich habe daher bereits im Herbst 1988 das Umweltbundesamt damit beauftragt, zu prüfen, inwieweit im Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie umweltgerecht beschafft wird.

Diese Prüfung hat ergeben, daß im Bereich der graphischen Papiere auf den größtmöglichen Einsatz von Recyclingpapier geachtet wird, sich jedoch immer wieder zeigt, daß nicht alle

- 2 -

angebotenen Recyclingpapiere für den Einsatz in den verwendeten Geräten (Kopierer, Drucker, Druckmaschinen) geeignet sind. Da das Recyclingpapier zum Teil rauher und staubiger ist als normales, kommt es vor allem im Kopierer und den Offset Druckmaschinen häufig zu Problemen. Es wird jedoch das Angebot an Recyclingpapier beobachtet und auf seine Verwendbarkeit geprüft.

Ich möchte in diesem Zusammenhang auf die Beantwortung der parlamentarische Anfrage Nr.2985/J hinweisen, wo unter anderem folgende Aktivitäten erwähnt wurden:

- "- In meinem Ressort wird Recyclingpapier bereits in einem weiten Umfang verwendet; so werden alle von mir eigenhändig unterfertigten Erledigungen auf Umweltschutzpapier geschrieben und Broschüren, wie z.B. die "Leitlinien zur Abfallwirtschaft" auf Recyclingpapier gedruckt.
- Auch bei sonstigem Büromaterial wird auf die Anschaffung umweltfreundlicher Produkte geachtet.
- Von den elf Kraftfahrzeugen des Umweltbundesamtes sind neun mit Katalysator ausgerüstet, ein katalysatorloses Kraftfahrzeug wurde bei der Gründung des Umweltbundesamtes von einer eingegliederten Dienststelle übernommen, ein weiteres Kraftfahrzeug war nur mit Dieselmotor lieferbar.
- Bei den Abfällen wird die Trennung in Hausmüll, Problemstoffe und Wertstoffe durchgeführt. Altpapier wird etwa in den hierfür vorgesehenen Sammelboxen einer entsprechenden Wiederverwertung zugeführt."

Mit Ministerratsbeschluß vom 26. September 1978 wurde die ÖNORM A 2050 "Vergabe von Leistungen" als "Richtlinien für die Vergabe von Leistungen durch Bundesdienststellen" beschlossen. Zu diesem Ministerratsbeschluß gibt es jedoch ergänzende.

- 3 -

Ich nehme in Aussicht, einen weiteren Ministerratsbeschluß zu erwirken, mit dem die "Richtlinien für die Vergabe von Leistungen durch Bundesdienststellen" um den Aspekt der Umweltverträglichkeit erweitert werden. Dieser Ministerratsbeschluß müßte dann in den Ressorts umgesetzt werden.

Da jedoch der Begriff "umweltverträglich" in vielen Fällen nicht hinreichend definiert ist, wird es notwendig sein, zur Hilfestellung für die öffentlichen Beschaffungsstellen einen Kriterienkatalog zu erarbeiten. Deshalb nehme ich in Aussicht, eine Studie zu diesem Themenbereich zu vergeben. Obwohl dieser Kriterienkatalog sicherlich nicht alle von einer öffentlichen Beschaffungsstelle beschafften Produkte umfassen kann, sollen zumindest die gängigsten Produkte berücksichtigt werden.

Ich werde bei der Erarbeitung dieser Studie sicherstellen, daß allen betroffenen Ressorts die Möglichkeit gegeben wird, ihre Expertise in die Erstellung des Kriterienkataloges einfließen zu lassen.

ad 2:

Zunächst wäre noch einmal auf die bereits zu Frage 1 dargestellten Aktivitäten zur Vergabe einer Studie zur Erstellung eines Kriterienkataloges für umweltgerechte Produkte zu verweisen.

Darüberhinaus wurden in meinem Ressort bereits Vorarbeiten gesetzt, um eine allgemeine Auszeichnung für umweltschonende Produkte - vergleichbar dem "Blauen Engel" in der Bundesrepublik Deutschland - auch in Österreich einzuführen. Ein Konzept zu diesem österreichischen Umweltzeichen liegt bereits vor und wurde mit Vertretern der Sozialpartner und Vertretern von Umweltgruppen diskutiert.

- 4 -

Auch die in Zukunft auszuarbeitenden Vergabegrundlagen für die Produktgruppen, für die ein Umweltzeichen vergeben werden soll, werden als Entscheidungshilfe für die öffentlichen Beschaffungsstellen bei der Beschaffung umweltgerechter Produkte dienen.

ad 3 und 4:

Ich werde in meinem Wirkungsbereich grundsätzlich für den Einsatz aller umweltschonenden Produkte - und daher auch von Holz - eintreten.

ad 5:

Hiezu verweise ich auf die diesbezügliche Zuständigkeit des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten.

ad 6 und 7:

Seitens meines Ressort wurden keine derartigen Ausstellungen im Ausland durchgeführt und es sind auch keine geplant.

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'J' followed by a vertical line and a small flourish at the bottom.